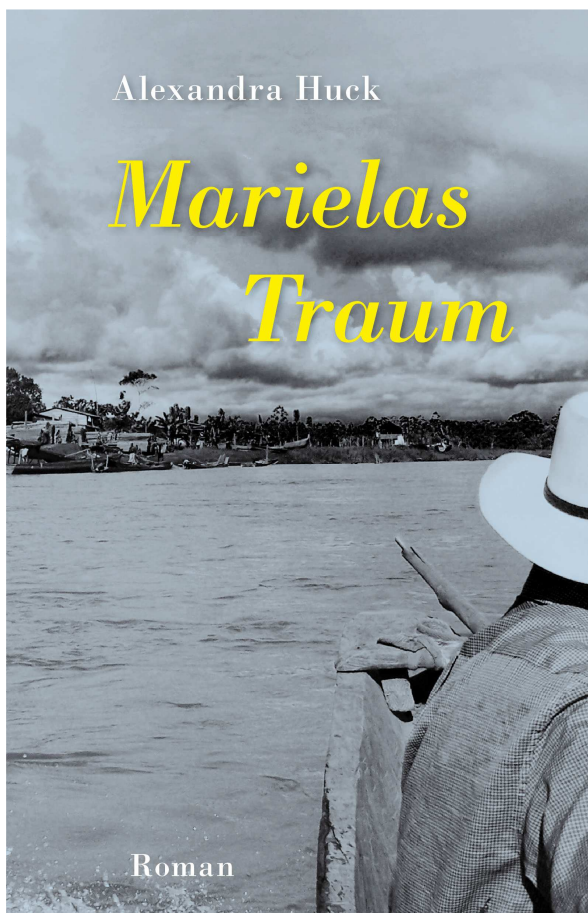


Lesung im Friedensbildungswerk Obenmarsporfen 7 - 11, 50667 Köln

22. Oktober 2015 - 19.30 Uhr



Im Roman „Marielas Traum“ erzählt die Autorin Alexandra Huck die Geschichte von Mariela, einer Bäuerin in Kolumbien, die von Landgrabbing / Vertreibung betroffen ist. Im Zentrum der Geschichte stehen Mariela und ihr Dorf, die sich gegen die Vertreibung wehren sowie eine Anwaltsorganisation, die sich unter großem eigenem Risiko den Schutz der Vertriebenen zur Aufgabe gemacht hat. Am Beispiel Marielas und ihrer Familie schildert Huck den Einfluss von Landgrabbing - der oft illegalen Aneignung von Land durch wirtschaftliche oder politische Akteure – auf das Leben der Betroffenen. UnterstützerInnen finden Mariela und andere, die von Paramilitärs aus ihrer Heimatregion vertrieben wurden, in einem Anwalt für Menschenrechte und seinem Team, in dem auch eine junge Praktikantin aus Deutschland aktiv ist.

Im Anschluss an die Lesung aus »Marielas Traum« besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Fragen an die Autorin.
www.alexandrahuck.de

Der Eintritt ist frei

Veranstaltet vom Friedensbildungswerk Köln <http://www.friedensbildungswerk.de/> und



peace brigades international

Regionalgruppe Köln Bonn

www.pbideutschland.de

Unterstützt von

